Reisebeschreibung

Andalusien überrascht als Wanderparadies
5 leichte bis mittelschwere Wanderungen

Buchungscode: **ES-JE01**

Altstadt von Ronda ©Jeremy Christense, 123rf.com

Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Südspanien ist ein „touristisches“ Phänomen. Während die Strände an der Costa del Sol in den warmen Monaten vor Badegästen nur so wimmeln, bleibt das wunderschöne Hinterland Andalusiens von den meisten ausländischen Besuchern so gut wie unbeachtet. Und genau das ist gut für uns, denn wir wollen uns auf dieser aktiven Wanderreise dem wunderschönen Land der weißen Dörfer Andalusiens widmen. Strand kommt dabei nicht zu kurz, denn die letzten drei Nächte verbringen wir im Badeort Rota an der Costa de la Luz. Auch von hier aus lässt sich schon eine schöne Wanderung durch den beeindruckenden Pinienwald des Naturparks La Breña y Marismas de Barbate nach Vejer de la Frontera machen. Wenn Sie am freien Tag lieber anregende Kultur als Strand mögen, begleiten Sie uns nach Jerez de la Frontera und lassen sich in einem Weingut in die Geheimnisse der Sherry-Herstellung einführen.

Mitten im absoluten Wanderparadies liegt unser erstes Hotel. Grazalema ist die höchste Gemeinde in der bergigen Region Cádiz und der umgebende Naturpark Sierra de Grazalema ist wegen seiner wundervollen Natur ein wahres Wanderparadies. Drei geführte Wandertage haben wir hier für Sie vorbereitet, die uns durch unberührte und erstaunlich grüne Natur und in einige der faszinierenden „weißen Dörfer Andalusiens“ wie Arcos de la Frontera, El Bosque oder Olivera führen werden. Eine besondere Erfahrung ist unser Weg auf der Via Verde de la Sierra, denn hier bewegen wir uns auf stillgelegten Eisenbahntrassen nach Setenil de las Bodegas, dessen Häuser tief in einem Tal eins mit den Felsen werden, in die sie gebaut sind. Wow! Einer der Höhepunkt ist Ronda, die mittelalterliche Stadt auf einem Hochplateau, die schon Hemingway, Rilke und Orson Wells faszinierte!

- Weiße Dörfer Andalusiens
- Strandhotel an der Costa de la Luz
- Naturpark Sierra Grazalema

1. Tag: Anreise

Heute nehmen Sie Kurs auf Andalusien und fliegen nach Jerez de la Frontera, in die Provinz von Cádiz. Am Flughafen angekommen, fahren Sie per Transfer zu Ihrem Hotel nach Grazalema. Sie verbringen vier Nächte im idyllischen Naturpark,

umgeben von den Bergen der Sierra de Grazalema. Bei einem ersten spanischen Abendessen haben Sie Gelegenheit, Ihre Gruppe und Reisebegleitung näher kennenzulernen.

2. Tag: Wanderung durch die Sierra de Grazalema

Nach einem ausgiebigen Frühstück brechen Sie zu Ihrer ersten Wandertour durch die Sierra de Grazalema auf. Per Bus fahren Sie zunächst nach El Bosque und folgen anschließend dem Flusslauf des Río Majaceite. Sie durchlaufen einen wunderschönen Galeriewald mit Pappeln, Ulmen und Eschen und passieren zahlreiche Wassermühlen sowie das ehemalige Elektrizitätswerk Eléctrica de la Sierra, das noch heute an die Methoden der Energiegewinnung vergangener Zeiten erinnert. Nach ca. zwei Stunden erreichen Sie das weiße Städtchen Benamahoma. (Dauer: 2 h, Strecke: 4 km, Höhendifferenz: + 185 m/- 50 m)
Im Anschluss fahren Sie nach Grazalema und bummeln durch den unter Denkmalschutz stehenden Ortskern mit seinen typisch andalusischen weiß getünchten Häusern und zahlreichen kleinen Gassen. Zu Grazalemas herausragenden Bauwerken gehört neben der Kirche Encarnación aus dem 17. Jahrhundert auch die Kirche Nuestra Señora de la Aurora aus dem 18. Jahrhundert. Zum Abschluss sorgt eine Verkostung von lokalen Produkten wie Käse und Schinken für Ihr leibliches Wohl. Sind die Energiereserven wieder aufgefüllt, wandern Sie weiter zu Ihrem Hotel, wo sich die müden Knochen beim Schwimmen im Pool oder Faulenzen im Garten erholen können. (Dauer: 2 h, Strecke: 5 km, Höhendifferenz: + 100 m/- 140 m)

3. Tag: Wandertour entlang der Via Verde de la Sierra

Heute wandern Sie entlang der stillgelegten Eisenbahnstrecken Via Verde de la Sierra. Auf Ihrer Tour entlang der “Grünen Wege” passieren Sie zahlreiche Tunnel, imposante Viadukte und die Flüsse Guadalete, Gaudalporcún und Gaudamanil. Zudem durchqueren Sie das Naturschutzgebiet Peñón de Zaframagón, das größte Geierreservat von Andalusien, das die größte Brutkolonie von Gänsegeiern in Europa umfasst. Die zerklüfteten Berge und die Entfernung zu den dicht besiedelten Gebieten des Landes bilden die idealen Voraussetzungen für die Besiedlung durch Gänsegeier.
Ein weiterer Höhepunkt ist das Örtchen Setenil de las Bodegas. Die pittoresk anmutenden weißen Häuser schmiegen sich in und über die Felsen des Tals, welches das Flüsschen Gaudalporcún tief in den Stein gegraben hat. Experten gehen davon aus, dass hier schon seit über 25.000 Jahren Menschen leben. Militärisch schwer einzunehmen, weil auf einer Anhöhe über dem Fluss Trejo gelegen, diente der Ort den Mauren lange Zeit als sichere Festung.
(Dauer: 7 h, Strecke: 22 km, Höhendifferenz: + 229 m/- 542 m, Schwierigkeit: mittel)

4. Tag: Ronda

Heute erkunden Sie jene Stadt, die bereits Hemingway und Rilke auf ihren Besuchen überwältigt hat. Ronda gilt als Wiege des modernen Stierkampfs und thront malerisch auf einem 720 Meter hohem Felsplateau. Auf Ihrem Rundweg passieren Sie die Ruinen einer Zitadelle, eine der Jungfrau de la Cabreza gewidmete Felsenkirche sowie ein ehemaliges Kloster, das heute als renommiertes Weingut fungiert. Am Mirador al Tajo genießen Sie eine grandiose Aussicht. Am Ende der Tour unternehmen Sie einen Spaziergang durch Ronda. Zu den Hauptattraktionen zählen die älteste Stierkampfarena Spaniens, die Stiftskirche Santa María und das palastartige Anwesen Casa Don Bosco. Zum Abschluss überqueren Sie die imposante Puente Nuevo, die „Neue Brücke“, die den Fluss Guadalevín in der etwa 120 Meter tiefen Schlucht El Tajo überspannt und die Altstadt mit dem jüngeren Stadtteil El Mercadillo verbindet.
(Dauer: 2 h, Strecke: 7 km, Höhendifferenz: +/- 290 m, Schwierigkeit: leicht)

5. Tag: Fahrt nach Rota - Strandwanderung

Nach dem Frühstück nehmen Sie Abschied von der Bergwelt der Sierra de Grazalema und fahren an die Costa de la Luz, die „Küste des Lichts“. Die Strände bestechen durch feinen Sand und endlose Dünen, die von endemischen Pflanzen gesäumt sind. Nahe der Küste sorgen Pinienwälder für einen einzigartigen mediterranen Charme. Einen Teil der hiesigen Atlantikküste erkunden Sie im Rahmen der heutigen Strandwanderung, die im beliebten Küstenort Rota beginnt und endet. Rota befindet sich nördlich der Bucht von Cádiz und wird für die kommenden drei Nächte Ihr Domizil sein, denn hier beziehen Sie das 4*-Strandhotel Playa de la Luz. Sowohl die Römer als auch Mauren und später Christen hinterließen in dieser Gegend ihre Spuren. Historische Befestigungsanlagen, Kirchen und Klöster zeugen von diesen bewegten Zeiten.
(Dauer: 3 h, Strecke: 10 km, Höhendifferenz: + 22 m /- 17 m, Schwierigkeit: leicht)

6. Tag: Naturpark Las Breñas und Vejer de la Frontera

Nach Ihrer ersten Nacht am Meer brechen Sie in den Naturpark La Breña auf und unternehmen eine gemütliche Wanderung von Los Caños nach Barbate, vorbei an Sandstränden, Pinienwäldern und beeindruckenden Klippen. Bei guter Sicht können Sie sogar die afrikanische Küste erblicken. Zwischendurch bleibt stets ausreichend Zeit, um an den malerischen Stränden zu entspannen und einen Sprung ins kühle Nass zu wagen. Einer der Höhepunkte auf Ihrem Weg ist das berühmte Kap Trafalgar. Ein Ort von großer historischer Bedeutung, denn hier fand am 21. Oktober 1805 die historische Seeschlacht statt, bei der die britische Flotte unter Admiral Nelson die vereinigte spanisch-französische Flotte vernichtete.
In Barbate erreichen Sie Ihr heutiges Etappenziel. Barbate gilt noch heute als Zentrum des traditionellen Thunfischfangs „Almadraba“. Die Fische werden dabei in ein Labyrinth aus Stellnetzen gelockt, die auf dem Meeresboden verankert sind. Ein Großteil der Fänge wird nach Japan exportiert. Bereits die Römer und Phönizier profitierten vom reichen Fischbestand in dieser Region.
Auf Ihrem Rückweg zum Hotel machen Sie Halt in einem der schönsten Weißen Dörfer Andalusiens, in Vejer de la Frontera. Hier finden Sie Gebäude mit Zinnen, Türmchen und steile Straßen, die sich an weiß getünchten Häusern mit geraniengeschmückten Balkonen und versteckten Innenhöfen vorbeischlängeln. Während eines geführten Spaziergangs betreten Sie die von Palmen umsäumte Plaza de España, einen der schönsten Plätze Spaniens. In seiner Mitte befindet sich ein alter Brunnen mit traditionellen Keramikfröschen als Wasserspeier. Wie so viele Kirchen in der Region wurde auch die Kirche „El Divino Salvador“ auf den Fundamenten einer alten Moschee errichtet. Stadtmauer und Torbögen sind noch gut erhalten und können an einigen Stellen sogar bestiegen werden. Es gibt ein halbes Dutzend alte Stadttore. Nach der Stadtführung haben Sie etwas Freizeit, um das andalusische Flair sowie einen traumhaften Panoramablick auf die Costa de la Luz zu genießen.
(Dauer: 4 h, Strecke: 14 km, Höhendifferenz: +/- 179 m, Schwierigkeit: mittel)

7. Tag: Freizeit oder Ausflug nach Jerez de la Frontera (fak.)

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung oder Sie begleiten uns auf einen Ausflug nach Jerez de la Frontera (fakultativ). Jerez ist eine Stadt voll sonniger Eleganz, verschwiegener Plätze und in Schönheit alt gewordener Monumente. Eine lebendige moderne andalusische Stadt, in der Modemarken in alten Palästen leben und man stilvoll in einfachen Tavernen ein Glas Fino (Sherry) genießt. Jerez ist zudem berühmt für die stolzen Kartäuserpferde, die Sie bei Ihrem Besuch des Museums der Königlich Spanischen Hofreitschule bewundern können. Außerdem besuchen Sie eine typische Sherry-

Bodega und erfahren Wissenswertes über die Produktion und Geschichte des spanischen verstärkten Weißweins. Natürlich können Sie sich im Anschluss an die Führung selbst von der herausragenden Qualität dieser regionalen Spezialität überzeugen. Salud!

8. Tag: Heimreise

Heute heißt es Abschied nehmen von Andalusien. Je nach Rückflugzeit genießen Sie noch etwas freie Zeit am Meer, ehe Sie zum Flughafen von Jerez de la Frontera gebracht werden und Ihren Rückflug nach Deutschland antreten. Im Gepäck vielleicht die ein oder andere Flasche Sherry oder Olivenöl und mit Sicherheit ein Stück südspanischer Gelassenheit und Lebensfreude.

4*-Hotel Fuerte Grazalema

Außenansicht ©Hotel Fuerte Grazalema

Lage: Das Hotel Fuerte Grazalema befindet sich idyllisch gelegen im Naturpark Sierra de Grazalema, unweit der weißen Städtchens Grazalema, inmitten malerischer Natur.

Zimmer: Sämtliche Zimmer sind mit Mietsafe, kostenfreiem WLAN, Minibar, Telefon, TV, Radio, Klimaanlage sowie Badezimmer mit Badewanne oder Dusche/WC ausgestattet und verfügen über einen Balkon mit Blick in das Guadalete-Tal.

Ausstattung: Zu den Annehmlichkeiten des Hotels gehören ein Restaurant, eine Bar und eine Tierfarm samt ökologischem Gemüsegarten. Nach Ihren Wandertouren laden ein Außen- und ein Whirlpool zum Entspannen ein.

4*-Hotel Playa de la Luz

Poolbereich ©Hotel Playa de la Luz

Lage: Das Hotel Playa de la Luz liegt idyllisch zwischen Wäldern, und natürlichen Sanddünen direkt am Strand von Rota an der Costa de la Luz.

Zimmer: Sämtliche Zimmer sind mit kostenfreiem WLAN, TV, Telefon, Klimaanlage sowie Badezimmer mit Haartrockner und Dusche oder Badewanne/WC ausgestattet und verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse.

Ausstattung: Der weitläufige Innenhof des Hotels ist mit Orangenbäumen und Palmen bepflanzt und lädt zum Verweilen ein. Mediterrane Köstlichkeiten werden im Restaurant sowie auf der Sommerterrasse serviert. Zwei Außenpools sorgen für die nötige Abkühlung im Anschluss an Ihre Wander- und Besichtigungstouren.

Leistungen

Beförderung

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Jerez de la Frontera und zurück in der Economy Class
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Fahrt im Reisebus während der Rundreise

Hotels & Verpflegung

- 4 Übernachtungen im 4*-Hotel Fuerte Grazalema in Grazalema
- 3 Übernachtungen im 4*-Hotel Playa de la Luz in Rota
- 7x Frühstück
- 7x Abendessen

Ausflüge & Besichtigungen
Alle in deutscher Sprache, soweit nicht anders angegeben

- Wanderungen: Sierra de Grazalema; Via Verde del Aceite; rund um Ronda; Strände der Costa de la Luz; Naturpark Las Breñas
- Stadtbesichtigungen: Grazalema und Ronda

Zusätzlich inklusive

- Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- Verkostung von Käse und Schinken
- Örtliche Wanderreiseleitung: 2.-6. Tag
- **sz-Reisebegleitung**

Termine & Preise

Buchungscode: ES-JE01
Mindestteilnehmerzahl: 20
Veranstalter: **SZ-Reisen & Service GmbH**

21.09.2025 - 28.09.2025

Flughafen Leipzig (LEJ) ohne Haustürtransfer

1.699,00 €	p.P. Doppelzimmer
1.949,00 €	p.P. Einzelzimmer

Zusatzoptionen

3,00 €	p.P. WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag
99,00 €	p.P. Ausflug nach Jerez de la Frontera mit Sherry-Bodega und Hofreitschule

Stand: 03/07/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/